

# Vortrag und Diskussion

## GEMEINSAM EINSAM: ENTFREMUNG IN DER ARBEIT HEUTE

### VERSUCH ZU EINER EMPIRISCH REGULIERTEN NORMATIVEN THEORIE

13. JUNI 2012

Ort: ifz, Mönchsberg 2a, 5020 Salzburg

Zeit: 18.30-20.00 Uhr

Vortrag:

Mag. Michael Festl MA, FB Philosophie der Universität St. Gallen

Kommentar:

Prof. Dr. Otto Neumaier, FB Philosophie und Zentrum für Ethik und  
Armutsforschung der Universität Salzburg

im Anschluss Diskussion

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 8. Juni erbeten: [gottfried.schweiger@sbg.ac.at](mailto:gottfried.schweiger@sbg.ac.at)

INHALT:

Gleichzeitig zu der in den letzten Jahren geringer werdenden Akzeptanz des globalen Kapitalismus ist eine kritische Philosophie der Arbeit wieder erstarkt, die nach den normativen Anforderungen fragt, denen moderne Arbeitsformen Rechnung zu tragen haben. Diese Philosophie der Arbeit soll hier in begrifflicher Hinsicht durch eine Anbindung an soziologische Untersuchungen zu den Erfahrungen der Arbeiterinnen weitergeführt werden. Der Blick auf diese Untersuchungen macht eine neue Art von Entfremdung evident (hier genannt: Entfremdung von sozialen Kontakten), die auf normative Anforderungen an die Arbeitswelt aufmerksam macht, welche in der bisherigen Philosophie der Arbeit unterbeleuchtet sind.

## Workshop

# PHILOSOPHIE UND ARBEIT

GERECHTIGKEITSTHEORIE UND DIE NEUERE PHILOSOPHISCHE  
REFLEXION AUF ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG

22. JUNI 2012

Ort: ifz, Mönchsberg 2a, 5020 Salzburg

Zeit: 09.30-17.00 Uhr

### Workshopleitung:

Mag. Michael Festl MA, FB Philosophie der Universität St. Gallen

Dr. Gottfried Schweiger, Zentrum für Ethik und Armutforschung  
der Universität Salzburg und research fellow am ifz

Ein Reader wird allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.  
Anmeldung bis 15. Juni erforderlich: [gottfried.schweiger@sbg.ac.at](mailto:gottfried.schweiger@sbg.ac.at)

### INHALT:

Das Thema Arbeit rückt nach einer Periode der geringeren Aufmerksamkeit wieder in den Blick der Philosophie und insbesondere ihrer normativen und praktischen Disziplinen. Jüngere Entwicklungen in der Arbeitswelt – veränderte Anforderungsprofile, Flexibilisierung und Deregulierung, Prekarisierung – bergen einen gesteigerten Bedarf an philosophischer und sozialwissenschaftlicher Reflexion. Im Fokus des Workshops steht die Frage nach sozialer Gerechtigkeit in der Arbeitswelt, in Beschäftigungsverhältnissen und in der Arbeitsorganisation. Es werden drei Themenblöcke anhand von Input, Lektüre und Diskussion behandelt:

- (I) Gerechtigkeit zwischen Normativität und Empirie
- (II) Strömungen und Konzepte der Philosophie der Arbeit
- (III) Kritik und Praxis der Arbeitswelt